



Kunst im Kiez „Mädchen mit Katze(n)“, Jura, Johanna (geb, 1923, Berlin), 1977 aufgestellt – Nr.7

Kleinplastik mit Sockel, Greifswalder Straße 88, hinter dem Haus, Grünanlage

Wie die sehr informative Übersicht www.kunst-im-oeffentlichen-raum-pankow.de ausweist, haben bildende Künstler der DDR sehr oft auf die Darstellung von Tieren zurückgegriffen. Für die Städteplanung und die Gestaltung von Neubaugebieten, war die Motivauswahl kein Zufall. Als die Großraumsiedlungen entstanden, die Bäume und Büsche gepflanzt wurden, dienten bestimmte Motive der Orientierung für Kinder auf dem Weg zur Schule und zum Kindergarten bzw. als Randgestaltung von Parkanlagen und Kinderspielplätzen.

Allein in unserem Bezirk sind mehr als 450 Kunstwerke erfasst, davon die überwiegende Anzahl aus DDR-Zeiten. Für die Bewohner der anrainenden Häuser ist es ein Teil ihrer Wohnqualität, die sie schätzen. Leider hat der Vandalismus nach der Wende zugenommen. Bürgerinitiativen haben sich der Pflege und Reinigung angenommen. Dem Betrachter vermitteln das Mädchen und die zwei Katzen, Unaufgeregtheit, Idylle und Ruhe, umgeben von schablonierten Wohnhäusern.

Text: Gerd Gampe 2024



Foto @ST